



Generalversammlung 2018

Ort: Hotel Kalnmuīžas Pils, Kalnmuīža, Lettland
Datum: Samstag, 26.05.2018
Beginn: 10:09 Uhr

1. Begrüssung

Unser Präsident Hans-Peter Pletscher eröffnet die Versammlung, indem er die Anwesenden zur 13. Generalversammlung herzlich willkommen heisst. Er freut sich darüber, dass die Geschäftsführerin der Botschaft Riga Dominique Petter anwesend ist.

2. Wahl eines Tagesaktuars

Der Kassier Stefan Hirzel wird vom Präsidenten vorgeschlagen und von der Versammlung einstimmig gewählt.

3. Appell und Feststellung des Stimmenverhältnisses

Anwesende Stimmberechtigte:	10	Absolutes Mehr:	6
Entschuldigt:	7		

Anwesende Mitglieder:

Zane Rozenberga, Erich J. Grübel, Fred Hänni, Matthias Bolliger, Max Hämmerli, Sviatlana Baracevičienė, Hans-Peter und Iveta Pletscher, Stefan und Daiva Hirzel.

Für die Versammlung entschuldigt:

Christine Bardill, Oliver Wihler, Christian Jordi, Robert Bühler, Niklaus Huser sowie Bruno und Daiva Kaspar.

4. Genehmigung der Traktandenliste

Die Traktandenliste wird einstimmig angenommen.

5. Genehmigung des Jahresberichtes des Präsidenten

Max Hämmerli erklärt, dass der Jahresbericht nicht vorgelesen wird, da er mit den Unterlagen zur GV per E-Mail versandt worden ist.

Die Versammlung genehmigt den Jahresbericht ohne Gegenstimme.

6. Genehmigung des Protokolls der GV 2016

Die Mitglieder haben das Protokoll erhalten, welches auf der Internetseite zugänglich ist. Max Hämmerli ersucht um die Genehmigung des Protokolls. Die Versammlung tut dies einstimmig. Erich Grübel spricht Stefan Hirzel für dessen Arbeit als Kassier und Protokollführer ein Lob aus, dem Hans-Peter Pletscher im Namen des Vorstands beipflichtet.

7. Mutationen

Stefan Hirzel hält fest, dass wir zum Zeitpunkt der GV 2017 33 Mitglieder hatten.

Bis zur GV 2018 hat es folgende Änderungen gegeben:

0 Eintritten stehen 2 Austritte (Nadja Bleisch, Stefan Berger) gegenüber, womit der Verein an der GV genau 31 Mitglieder hat (10 Einzel-, 15 Partner-, 4 Frei- und 2 Ehrenmitglieder).

Per Jahresende 2018 haben 3 Mitglieder den Austritt mitgeteilt (Ann Laurand und Daniel Würsch, sowie Oliver Wihler). Peter Wolfensberger hat ebenfalls den Austritt angekündigt, aber noch nicht wirklich mitgeteilt.

8. Wahlen

Hans-Peter Pletscher fragt Erich Grübel, ob er die Wahlen durchführen würde. Erich Grübel hat nichts dagegen einzuwenden und macht es gerne.

a) Erich Grübel spricht Hans-Peter Pletscher, der sich zur Wiederwahl zur Verfügung stellt, einen Dank für die geleistete Arbeit aus. Hans-Peter Pletscher wird von der Versammlung einstimmig gewählt, was mit einem Applaus quittiert wird. Hans-Peter Pletscher nimmt die Wahl an.

b) Erich Grübel spricht Max Hämmerli, der sich zur Wiederwahl zur Verfügung stellt, einen Dank für die geleistete Arbeit aus. Max Hämmerli wird von der Versammlung einstimmig gewählt, was mit einem Applaus quittiert wird. Max Hämmerli nimmt die Wahl an.

c) Erich Grübel spricht Stefan Hirzel, der sich zur Wiederwahl zur Verfügung stellt, einen Dank für die geleistete Arbeit aus. Stefan Hirzel wird von der Versammlung einstimmig gewählt, was mit einem Applaus quittiert wird. Stefan Hirzel nimmt die Wahl an.

9. Finanzielle Belange

a) Jahresrechnung 2017

Die Rechnung 2017 weist einen Gewinn von 339.84 € aus, wobei ein Verlust von 295 € budgetiert war. Stefan Hirzel erläutert, dass wie immer die Mitgliederbeiträge die Haupteinnahmen bilden und das Wochenende der GV der Hauptausgabepunkt ist. Er bedankt sich bei allen, die uns eine Spende zukommen liessen: Markus und Marilyn Dutly, Erich Grübel sowie eine anonyme Spende. Zu den weiteren Positionen werden keine näheren Auskünfte verlangt.

Stefan Hirzel erwähnt, dass 2017 erstmals alle Mitgliederbeiträge vollständig einbezahlt worden sind und dass er hofft, dass sich dies 2018 wiederholen wird.

b) Revisorenbericht

Da mit Fred Hänni und Zane Rozenberga beide Revisoren anwesend sind, übergibt Stefan Hirzel ihnen das Wort. Fred Hänni fragt, ob er den Revisorenbericht vorlesen soll, den er zusammen mit Zane Rozenberga verfasst hat. Die Versammlung verlangt dies aber nicht und hat keine Fragen dazu.

c) Genehmigung der Jahresrechnung 2017

Fred Hänni bedankt sich für die Arbeit des Kassiers Stefan Hirzel und schlägt der Versammlung die Genehmigung der Jahresrechnung 2017 vor, was mit einem Applaus geschieht. Auch die Décharge für den Kassier und den Vorstand wird erteilt.

Hans-Peter Pletscher bedankt sich bei den Revisoren für ihre geleistete Arbeit.

d) Budget 2018

Das Budget für das Jahr 2018 rechnet mit Mehrausgaben von 175 €. Darin enthalten sind 50 € für Ausgaben bezüglich der Domain (Internetadresse) und des Hostings (Platz, wo die Internetseite platziert ist). Es sind nur noch die ordentlichen Mitgliederbeiträge beim Ertrag einberechnet. Bei den

Mitgliederkosten rechnet Stefan Hirzel mit einem Aufwand von 480 €. Der Vorstand hat beschlossen, das Mittagessen an der GV zu übernehmen.

e) Wahl eines Revisors

Stefan Hirzel ergreift das Wort und erklärt, dass Fred Hänni nach zwei Jahren als Revisor ersetzt werden muss. Da von den Anwesenden 6 Mitglieder mit dem Vorstand zu tun haben und 2 Revisoren sind, bleiben eigentlich nur Erich Grübel und Matthias Bolliger, die gewählt werden können. Erich Grübel ist aber mit Zane Rozenberga verheiratet, weshalb nur Matthias Bolliger übrigbleibt, der sich auch zur Verfügung stellt. Die Versammlung dankt es ihm mit einem Applaus.

Stefan Hirzel erklärt, dass sich der Vorstand bezüglich des Einkassierens der Mitgliederbeiträge sowie dem Führen eines Kontos Gedanken macht, dazu aber erst nach der Vorstellung des Antrags von Erich Grübel näher eingehen will.

10. Anträge

Erich Grübel stellt seinen Antrag der Versammlung vor, der vorsieht, dass der statutarische Mitgliederbeitrag abgeschafft werden soll (siehe Anhang zum Protokoll). Bevor die Versammlung darüber abstimmen kann, will Matthias Bolliger wissen: 1.) Ob es diese Forderungen bezüglich eines offiziellen Buchhalters gibt, 2.) ob die Annahme des Antrags die Probleme des Kassiers lösen würde und 3.) ob wir das überhaupt wollen?

Nach diversen Wortmeldungen, u. a. von Max Hämmerli, Erich Grübel, Stefan Hirzel, gibt Stefan Hirzel die folgenden Antworten: 1.) Ja, zumindest in Lettland und Litauen gibt es diese Forderungen, dass ein beglaubigter Buchhalter vorhanden sein muss, wenn ein Verein ein Konto führen will, da der Verein dann offiziell registriert sein muss. 2.) Nein, die Annahme des Antrags würde die Probleme des Kassiers mit dem Steueramt nicht lösen. Deshalb sieht er sich gezwungen, das Konto aufzulösen und den Mitgliederbeitrag per Briefpost oder in bar bei einer der Vereinsveranstaltungen einzuziehen. 3.) Die Abschaffung des Mitgliederbeitrags birgt auch Gefahren, da die Mentalität der Schweizer vermutlich verhindern würde, dass freiwillig ein Beitrag gezahlt würde, denn wo keine Rechnung gestellt wird, wird meist auch nichts bezahlt.

Fred Hänni erwähnt nochmals, dass wir allenfalls mit Andreas Lehmann vom Schweizerverein Estland Kontakt aufnehmen sollen. Es stellt sich im Laufe der Diskussion aber heraus, dass Andreas Frau Buchhalterin ist, weshalb es ihnen wahrscheinlich leichtfällt, diese Bedingung problemlos zu erfüllen.

Hans-Peter Pletscher lässt über den Antrag von Erich Grübel abstimmen. Die Versammlung lehnt den Antrag mit 2 Ja und 8 Nein ab.

Hans-Peter Pletscher teilt mit, dass der Vorstand bis zur nächsten Versammlung zwei Vorschläge ausarbeiten wird, wie der Mitgliederbeitrag eingezogen werden könnte.

Stefan Hirzel meldet sich mit der Bitte an die Versammlung, dass diese ihm gestattet, das Konto Ende Jahr aufzulösen und den Mitgliederbeitrag 2019 per Briefpost oder in bar einzufordern. Die Versammlung gewährt dem Kassier diese Bitte ohne Gegenstimme.

11. Kulturelles

Hans-Peter Pletscher bittet Fred Hänni, von den kulturellen Tätigkeiten in Estland zu berichten. Fred Hänni erzählt vom monatlichen Stammtisch, von der 1. Augustfeier und vom Samichlaus. Max Hämmerli informiert, dass das Programm von Litauen und Lettland koordiniert und auf unserer Internetseite zu finden ist. Die 1.-Augustfeier findet dieses Jahr Ende August in der Botschaftsresidenz statt.

12. Mitteilungen

Erich Grübel bedankt sich beim Vorstand für dessen Arbeit und teilt mit, dass am 31. Mai 2018 in der akademischen Bibliothek der Universität Lettland die Kunstausstellung eröffnet wird, die er zusammen mit einer lettischen Künstlerin durchführt.

Fred Hänni teilt mit, dass er gerne eine Präsentation über unsere Unterkunft hätte und nachgefragt hat, ob dies möglich wäre. Es ist in englischer Sprache möglich.

Hans-Peter Pletscher teilt mit, dass er sich Gedanken zum Liederwunsch von Zane Rozenberga gemacht hat und «La Montanara» vorschlägt. Erich Grübel antwortet darauf, dass er die entsprechenden Unterlagen hätte und sang ein wenig später die deutsche Version vor.

Stefan Hirzel hat am 13. Juni 2017 eine E-Mail zum Mitgliederbereich unserer Internetseite versandt. In diesem befindet sich nun auch der Protokollbereich. Da sich bis heute nur wenige Mitglieder angemeldet haben, stellt er mittels Computer den Mitgliederbereich sowie das Anmeldeverfahren nochmals vor. Er verteilt den anwesenden Mitgliedern, die sich noch nie angemeldet haben, deren Benutzerdaten mit und bittet sie, sich so schnell wie möglich mal auf der Website anzumelden. Stefan Hirzel hat ihnen auch mitgeteilt, dass er ihre Benutzerdaten selbst ausgetestet hat und dass er sich problemlos anmelden konnte.

Dominique Petter bedankt sich für die Einladung und erklärt das Problem, dass Diplomaten sich fast nur in den Hauptstädten bewegen und kaum auf dem Land. Sie ist nun seit vier Jahren im Baltikum und wird dieses in genau vier Wochen Richtung Usbekistan verlassen. In den vergangenen vier Jahren gab es für sie einige Höhepunkte, u. a. vor 12 Tagen der Besuch des Bundespräsidenten Alain Berset anlässlich des 100 Bestehens der baltischen Staaten wie auch vor vier Jahren der Besuch von Didier Burkhalter. Auch das Schweizer Lesezimmer, das auf deutschsprachige Literatur ausgerichtet und zusammen mit Deutschland und Österreich in der Nationalbibliothek in Tallinn eingerichtet worden ist, gehört für sie zum Höhepunkt ihrer Tätigkeit im Baltikum. Ebenfalls als Höhepunkt erwähnt sie das Nationale Symphonieorchester Lettlands, als während eines Konzerts der Solopart vom schweizerischen Jazztrio «Vein» aus Basel gespielt worden ist, sowie ein Spital in Vilnius, für das die Schweiz medizinische Geräte für Frühgeburten finanziert hatte, wodurch die Todesfälle bei Frühgeburten statisch nachgewiesenermassen stark reduziert werden konnten.

Dominique Petter erwähnt noch, dass sie die Hauptstädte als sehr lebendig erlebt hat, dass sie aber auch ländliche Orte gesehen hat, die langsam aussterben, da anderswo Arbeit gesucht wird. Sie wünscht dem Verein weiterhin alles Gute, erwähnt aber auch noch, dass sie die Erfahrung gemacht hat, dass das Baltikum in der Schweiz kaum bekannt ist. Sie ermuntert die Mitglieder des Vereins deshalb, in ihrem Bekanntenkreis für das Baltikum Werbung zu machen.

Hans-Peter Pletscher erwähnt die E-Mail, die er von der konsularischen Abteilung der Botschaft in Stockholm erhalten hat. Darin wird ihm mitgeteilt, dass von ihnen keine Mitteilungen auf unser Begehren hin versandt werden, anscheinend aus Datenschutzgründen. Wir wundern uns darüber, denn bisher war dies nie ein Problem. Max Hämmerli teilt mit, dass ein neuer Schweizer in Klaipeda ist und dieser von Stockholm bezüglich unseres Vereins keine Infos erhalten hat. Dominique Petter antwortet, dass solche Informationen doch weiterhin über die Botschaft in Riga versandt werden könnten, eigentlich genau so, wie der Kulturkalender jeweils versandt wird.

Hans-Peter Pletscher teilt mit, dass die nächstjährige Zusammenkunft am Samstag, **25. Mai 2019** stattfinden wird. Der Ort ist noch offen. Er wünscht allen einen guten Appetit und viel Vergnügen auf dem nachmittäglichen Ausflug und bittet alle zu einem Gruppenfoto vor die Unterkunft.

Schluss der Versammlung: 12:15 Uhr

Der Tagesprotokollführer: Stefan Hirzel